



Innovationswettbewerb "Künstliche Intelligenz"

KEEN

Künstliche-Intelligenz-Inkubator-Labore in der Prozessindustrie

Wirtschaftsbereich: Produktion und Verfahrenstechnik

Kurzsteckbrief

Die chemisch-pharmazeutische Industrie ist die drittgrößte Industriesparte Deutschlands und trägt wesentlich zur Energiewende bei. In dem Projekt werden die beiden Wertschöpfungsketten der Produktion und Prozessentwicklung und Anlagenbau in Inkubator-Laboren bedient.

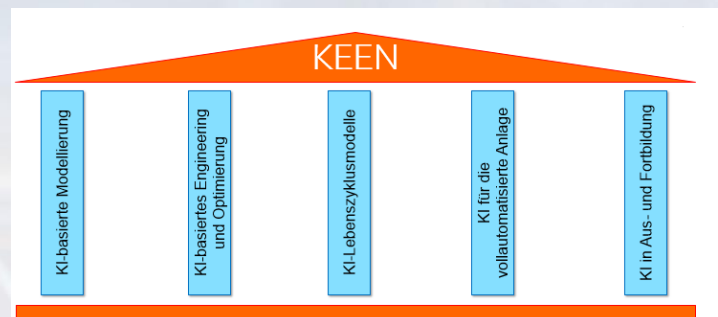
- Die Labs überbrücken das „Tal des Todes“ zwischen Forschung und praktischer Anwendung (Technologiereifelevel TRL 5-7).
- Die Labs eröffnen KMU den Zugang zu innovativen KI-Anwendungen und -Methoden und schafft Vertrauen durch die Demonstration an industrienahen Anwendungen und die Ausbildung von Mitarbeitern.
- Neue Algorithmen und Alternativen können erstmalig an relevanten und für den Industriezweig aussagekräftigen Benchmark-Daten evaluiert und verglichen werden.

Koordinator

Prof. Dr.-Ing. Leon Urbas, TU Dresden

leon.urbas@tu-dresden.de

<https://tu-dresden.de/ing/elektrotechnik/ifa/plt>



Konsortialpartner

Konsortialführer: TU Dresden, TU Dortmund, FhG ITWM

mit LOI: BASF, Evonik, Merck, Phoenix Contact, INVITE, Samson, Krohne, Dechema, NAMUR

Interesse bekundet: Air Liquide, Aucotec, Bayer, ChemStation, Clariant, Covestro, Helmholtz-Z DD-Rossendorf, Linde, MetaTwin, RuhrUni Bochum, ViSenSys, X-Visual,

Innovation

Heute

- Verschiedene Inzellösungen oder nicht verstandene Möglichkeiten
- Berührungspunkte und Gräben zwischen Anbietern und Anwendern

In Zukunft

- Landkarte an Möglichkeiten
- Übersetzung zwischen KI-Anbietern und Anwendern mit Leuchtturmprojekten
- SWOT-Analysen zur KI in der PI
- KI-Elemente in der Aus- und Fortbildung

Projekträger: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR-PT)

Ansprechpartner: PD Dr. Andreas Behrend; Tel.: +49 2203 601-3874; E-Mail: andreas.behrend@dlr.de